EU-Parlament fordert Waffenembargo gegen Saudi-Arabien

29. Februar 2016

Brüssel (KNA) Das EU-Parlament setzt sich für ein Waffenembargo gegen Saudi-Arabien ein. Mit 449 Stimmen verabschiedete das Plenum am Donnerstag in Brüssel eine Entschließung zur Situation im Jemen. Darin wird die EU-Außenbeauftragte Federica Mogherini aufgerufen, ein Waffenembargo gegen Saudi-Arabien zu initiieren. Hintergrund sind die Militärangriffe unter der Führung von Saudi-Arabien im Jemen. Die EU-Abgeordneten machen unter anderem Waffenlieferungen aus dem Westen an Saudi-Arabien für den Konflikt verantwortlich.

„Wer nicht die Augen vor der humanitären Krise im Jemen verschließt, muss dringend einen Beitrag dafür leisten, dass nicht noch weitere Waffen in die Region geliefert werden“, sagte der SPDEuropaabgeordnete Knut Fleckenstein. Zudem müsse sich das EU-Parlament mit den gravierenden Anschuldigungen von Menschenrechtsverstößen beschäftigen. „Politische Initiativen sind dabei sinnvoll, militärische Mittel nicht“, so Fleckenstein.

Seit Mai 2015 sind bei dem Militäreingriff im Jemen nach EU-Angaben mindestens 5.979 Menschen getötet und 28.208 verletzt worden. Rund die Hälfte der Toten seien Zivilisten. 82 Prozent der Bevölkerung im Jemen benötigten in diesem Jahr humanitäre Hilfe.

(KNA – qkmmp-89-00097)

Stand: 16. November 2026